



In Ballarat war der Goldrausch Mitte des 19. Jh. besonders heftig

Die Goldfelder Victorias

Die Goldfunde in Zentralvictoria gehören zu den größten des Landes und bescherten einigen vorher gänzlich unbedeutenden Dörfern schier unermesslichen Reichtum. Das Geld wurde mit Vorliebe in beeindruckende Bauten und Parks investiert, sodass die Ortschaften heute zu den schönsten in ganz Australien zählen.

Als 1851 nahe Ballarat Gold gefunden wurde, begann eine explosionsartige Entwicklung, wie sie der Kontinent noch nicht gesehen hatte. Die Kunde von den enormen Vorkommen machte schnell die Runde, zahlreiche Geschichten von Gold, das man einfach vom Boden auflesen könne, lockten Menschen aus aller Welt. Gut 100.000 Glücksritter sollen innerhalb der ersten Jahre in die Region gekommen sein, Zeltstädte schossen wie Pilze aus dem Boden. Die Zustände grenzten dabei an Anarchie – Gewalt, Ausschweifungen und Selbstjustiz waren an der Tagesordnung. Spannungen gab es auch mit der Obrigkeit, mit der *Eureka Stockade* ereignete sich 1854 Australiens einziger bewaffneter Aufstand (s. u.).

Die Fahrt durch die geschichtsträchtige Region gestaltet sich kurzweilig und interessant. In den Städten **Ballarat** und **Bendigo** dominieren breite, mit Bäumen gesäumte Boulevards, weitläufige Gartenanlagen und prunkvolle Architektur. Früh investierte man auch in Kunst – die lokalen Galerien beherbergen beeindruckende Sammlungen. Zahlreiche kleinere Ortschaften schmiegen sich in die Landschaft und stellen hervorragende Reiseziele abseits des Trubels dar. Die Region um **Avoca** ist bekannt für ihre Weine, die mineralreichen Quellen von **Daylesford** und **Hepburn Springs** werden für ein umfangreiches Angebot an Spa- und Wellnessmöglichkeiten genutzt.

In den Besucherzentren sind Straßenkarten für die **Goldfields Tourist Route** erhältlich, eine Rundfahrt von ca. 350 km Länge, bei der alle wichtigen Ortschaften auf dem Weg liegen.

Ballarat

ca. 98.000 Einw.

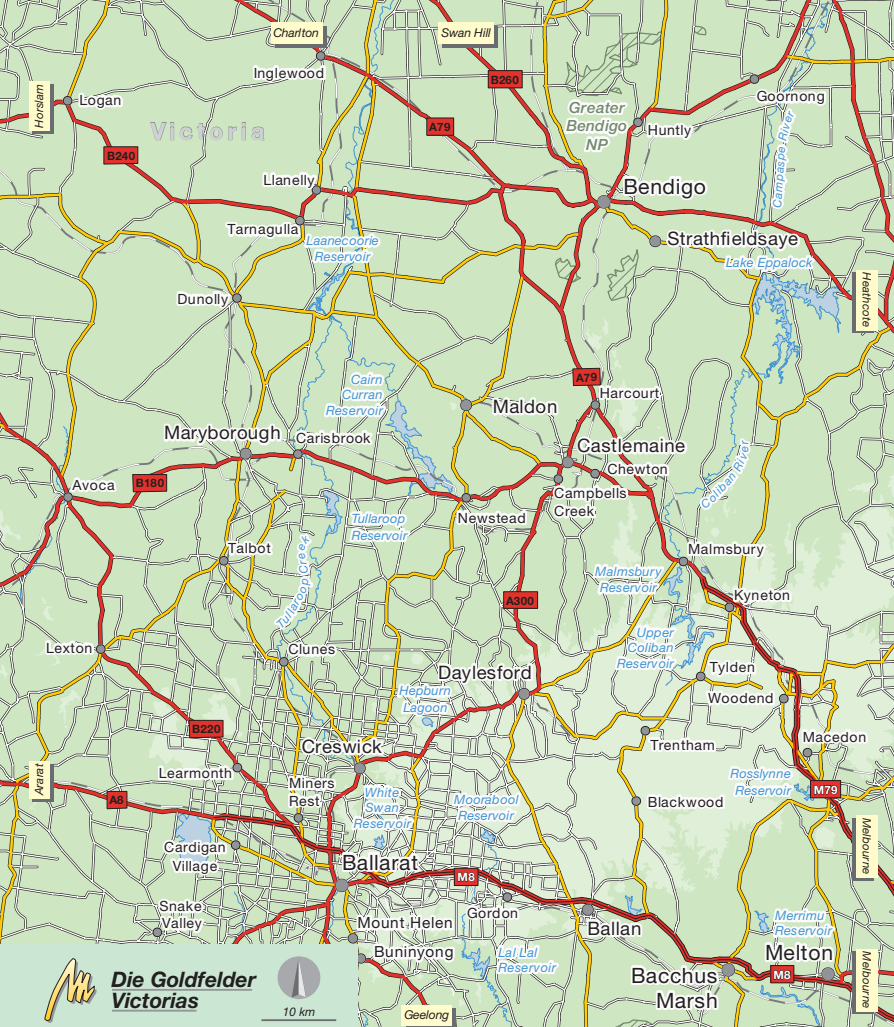
Ballarat ist einfach beeindruckend. Fährt man die Sturt Street entlang, den mehrspurigen Boulevard im Stadtzentrum, dann passiert man ausladende Bäume, penibel angelegte Blumenbeete und prächtige Gebäude. Am östlichen Ende gibt es sogar einen 100 Jahre alten Musik-Pavillon.

Die 60 m breite Sturt Street folgte einst in ihrem Verlauf der Straßenbahnlinie, die allerdings seit den 70er-Jahren nicht mehr in Betrieb ist. Jedenfalls besteht nicht der geringste Zweifel daran, dass der Goldrausch auch in Ballarat schon früh für volle Kassen sorgte. Einen besonderen Platz in den australischen Geschichtsbüchern hat die Stadt aufgrund der *Eureka Stockade* im Jahr 1854 eingenommen, einer bewaffneten Auseinandersetzung zwischen Minenarbeitern und der Polizei (→ Kasten S. 496). Als Name für die Ansiedlung wurde ein Begriff der Ureinwohner übernommen, „Balla-Arat“ bedeutet in deren Sprache so viel wie „Rastplatz“. Mindestens 25 verschiedene Aborigines-Stämme, die regelmäßig um den Lake Wendoorree ihre Lager aufschlugen, soll es in der Region gegeben haben.

Besucher kommen v. a. wegen der Sehenswürdigkeiten, allen voran das **Museum of Australian Democracy at Eureka** und das **Sovereign Hill**. Die Universitätsstadt punktet aber auch mit ausgezeichneten Restaurants, trendigen Cafés und einer kreativen Kunstszene. Aushängeschild ist die ausgezeichnete **Ballarat Fine Art Gallery**. Am besten erkundet man die Stadt zu Fuß, in der Touristinformation gibt es Infos zu den **Ballarat Heritage Walks**.

Das Rathaus von Ballarat





Basis-Infos

GPS: S37°33.69' E143°51.17'
441 m ü. M. Ortsvorwahl: 03

Anreise Pkw: Von Melbourne aus sind es 120 km auf dem Western Freeway/A8, der gen Osten Richtung Ararat (95 km) und Stawell (125 km) weiterführt. Geelong ist 90 km entfernt, Daylesford 45 km.

Bahn & Bus: Züge und Busse (☎ 180080 0007, www.ptv.vic.gov.au) fahren von/nach Melbourne (1:30 Std.). Busse fahren weiter in die umliegenden Ortschaften, z. B. nach Bendigo (2 Std.), Castlemaine (80 Min.) oder Maryborough (1 Std.).

Flugzeug: Zum Melbourne Airport, → S. 429. Von dort mit dem Airport Shuttle Bus (☎ 53334181, www.airportshuttlebus.com.au). 37 \$ einfach, 69 \$ retour. Verkehrt mehrmals täglich.

Touristinfo Ballarat Visitor Information Centre, Informationen, Buchung von Unterkünften, Broschüren und Internetzugang. Tägl. 9–17 Uhr. 225 Sturt Street, ☎ 180044 6633 (kostenlos), visitballarat@bvt.org.au.

Ballarat im Internet Informationen unter www.visitballarat.com.au.

Autovermietung Avis, 1001 Howitt Street, ☎ 53394555.

Budget, 1003 Howitt Street, ☎ 53381883.

Einkaufen Mining Exchange Gold Shop, An- und Verkauf von Gold und Schmuck. Auch Ausrüstung zum Goldschürfen. Mo–Sa 10–17 Uhr. 8a Lydiard Street North, ☎ 533 34242, www.thegoldshop.com.au.

Collins Book Sellers, Buchladen mit riesiger Auswahl. Tägl. geöffnet. 22 Lydiard Street, ☎ 53317411.

Bridge Mall Shopping Centre, große Ein-

kaufspassage am östlichen Ende der Sturt Street. www.bridgemall.com.au.

Festivitäten & Märkte Begonia Festival, immer im März im Botanischen Garten. www.ballaratbegoniafestival.com.au.

Organs in the Ballarat Goldfields, 10 Tage klassische Musik im Januar.

Town Hall Fresh Produce Market, jeden ersten Samstag im Monat 9–13 Uhr.

Internet Ballarat Library, Internetzugang, tägl. geöffnet. 178 Doveton Street North, ☎ 53386850.

Öffentliche Verkehrsmittel Den Busfahrplan gibt es in der Touristinfo. Es werden alle wichtigen Sehenswürdigkeiten angesteuert.

Supermarkt Aldi **1**, tägl. 8.30–20 Uhr, 102–114 Creswick Road.

Taxi Ballarat Taxis, ☎ 53290000.

Übernachten/Essen & Trinken/Feiern

Übernachten Sovereign Park Motor Inn **11**, sehr gutes Motel mit verschiedensten Optionen, angefangen vom einfachen DZ (ab 160 \$) bis hin zu geräumigen Apartments mit Küche bzw. Kitchenette für Selbstversorger (ab 200 \$). 223 Main Road, ☎ 53313955, www.sovpark.com.

Comfort Inn & Suites City Views **6**, schlichte, hochwertig eingerichtete Zimmer nahe der Bridge Street Mall. DZ ab 160 \$. 101 Curtis Street, ☎ 53292777, www.cityviewsballarat.com.au.

Ballarat Premier Apartments **9**, 12 Studios und Apartments mit bis zu 3 Schlafzimmern. Hochwertige Ausstattung, z. T. mit Kamin, kleiner Kitchenette bzw. Küche. Man kann ab 170 \$ einziehen, die größten Varianten sind ab 300 \$ zu haben. 2 Lyon Street, ☎ 53321003, www.ballaratpremierapartments.com.au.

Oscars **10**, 13 blitzsaubere, moderne Zimmer, einige mit Massagedusche oder Spa-Wanne. WLAN und gute Café-Bar. DZ 150–250 \$. 18 Doveton Street South, ☎ 53311451, www.oscarshotel.com.au.

Eureka Lodge Motel **12**, günstiges Motel mit passablen Zimmern. DZ ab 90 \$. 119 Stawell Street South, ☎ 53311900, www.eurekalodge.com.au.

Sovereign Hill Lodge YHA **13**, direkt am Goldgräberstädtchen. Kostenlos WLAN. Im Mehrbettzimmer ab 35 \$/Pers., DZ ab 85 \$, jeweils mit Gemeinschaftsbad. Maggie Street, ☎ 53371159, www.yha.com.au.

Camping Ballarat Goldfields Holiday Park **15**, schöner, aber teurer Campingplatz. Stellplatz mit Strom ab 45 \$, moderne und gut ausgestattete Cabins 100–245 \$. 108 Clayton Street, ☎ 53308000, www.ballaratgoldfields.com.au.

Eureka Stockade Holiday Park **14**, hier kann man im Sommer das beheizte 50m-Becken des Freibades nebenan kostenlos nutzen. Stellplatz ab 36 \$. 104 Stawell Street, ☎ 53312281, www.eurekacaravanpark.com.au.

Restaurants & Cafés Chat for Tea **3**, die erste Wahl für Vegetarier. Richtig gute Asia-Gerichte mit viel Gemüse, aber auch „mock pork“ oder „mock duck“ – also „falsches Schweinefleisch“ bzw. „falsche Ente“ stehen auf der Karte. Hauptgerichte ab 15 \$. Mi–Sa 11.30–15 und 17.30–21 Uhr. 25 Armstrong Street North, ☎ 53313898.

Mitchel Harris Wine Bar **2**, hier gibt es sehr gute Weine und eine kleine, aber überschaubare Karte mit etwa 12 Gerichten wie z. B. kubanischem Sandwich oder Schwei-

Sovereign Hill: Die bekannteste Attraktion in Ballarat, rund eine halbe Million Besucher kommen jährlich in das 14 ha große Freilichtmuseum. Detailgetreu ist eine Siedlung aus der Zeit des großen Goldrausches Mitte des 19. Jh. nachgebaut. Das Personal ist in historische Kostüme gewandelt – vom Schmied bis zum Schulkind ist die Bevölkerung komplett vertreten. Die Mediashow „Blood on the Southern Cross“ (kostet extra) beleuchtet die Ereignisse um die Schlacht von Eureka.

Tägl. 10–17 Uhr. Eintritt 55,50 \$. Multimedia-show „Blood on the Southern Cross“ 59,50 \$, Buchungen unbedingt nötig, telefonisch unter ☎ 53371199 oder im Web unter

enquiries@sovereignhill.com.au. Allgemeine Informationen unter ☎ 53371100, www.sovereignhill.com.au.

Die Eureka Stockade (Eureka-Rebellion)

Die Ereignisse vom 3. Dezember 1854 sollten als einziger bewaffneter Aufstand in Australiens Geschichte schreiben. Ausgangspunkt waren enorme Unstimmigkeiten zwischen den Goldsuchern und der Regierung. Die „Digger“

fühlten sich bei den zu entrichtenden Schürfgeldern von 30 Schilling pro Monat übervorteilt, ab September 1854 ließ Gouverneur Hotham die teuren Lizenzen gar 2-mal pro Woche kontrollieren. In zunehmendem Maße sah man sich der Willkür der Beamten ausgesetzt, einer der traurigen Höhepunkte in diesem Zusammenhang ereignete sich, als im Oktober 1854 ein Arbeiter von dem Kneipenbesitzer James Bentley erschlagen wurde; weil dieser gute Beziehungen zur Obrigkeit hatte, wurde er jedoch nicht schuldig gesprochen.

Rund 800 Goldgräber setzten ein Zeichen, als sie am 29. November 1854 ihre Lizenzscheine verbrannten und sich nahe der Stadtgrenzen verschanzten. Die Regierung schickte prompt

ihre Truppen, und als diese am darauf folgenden Sonntag angriffen, trafen sie auf 150 überraschte Arbeiter. Der Kampf währte nur 20 Minuten, die Soldaten waren zahlenmäßig und mit ihrer Bewaffnung den Diggern weit überlegen und fügten diesen eine empfindliche Niederlage zu. Fünf Soldaten und rund 30 Minenarbeiter fanden den Tod.

Trotzdem war die Eureka-Rebellion erfolgreich. Schon im nachfolgenden Jahr wurden die überkauften Lizenzen abgeschafft und man konnte zu einem fairen Preis von 1 £ Schürfrechte erwerben und seinen Claim abstecken. Daran gekoppelt war außerdem das Wahlrecht, allerdings nur für Männer. Die Flagge der Digger mit dem „Southern Cross“ auf blauem Hintergrund gilt seither als Symbol des Widerstands und der Freiheit. Die originale Eureka-Flagge ist im *M.A.D.E* zu sehen.



Ballarat Gold Museum: Gold, wohin das Auge schweift. Zur umfangreichen Ausstellung gehören v. a. Nuggets und Münzen, aber auch historische Dokumente und Artefakte. Besucher lassen sich immer wieder von der Geschichte um den „Gold-saurus“ begeistern, einen 4,4 kg schweren Goldklumpen, der in den 1990er-Jahren von einem Hobby-Goldsucher ausgebuddelt wurde.

Tägl. 9.30–17.30 Uhr. Eintritt 13,20 \$ (im Eintritt zu Sovereign Hill inbegriffen). ☎ 53371107, www.sovereignhill.com.au.

Art Gallery of Ballarat: Die älteste regionale Galerie in Australien wurde bereits 1884 gegründet, die Ausstellungsräume sind in verschiedenen Gebäuden untergebracht. Zu den Exponaten gehören Werke berühmter Künstler wie *Sidney Nolan* oder *Norman Lindsay*. Sehr gute Galerie.

Tägl. 9–17 Uhr. Eintritt zur permanenten Sammlung frei, Sonderausstellungen können Eintritt kosten. 40 Lydiard Street Nth., ☎ 53205858, www.artgalleryofballarat.com.au.

Lake Wendouree und Ballarat Botanical Gardens: Es gibt einen schönen Spazier- bzw. Radweg um den knapp 240 ha großen Lake Wendouree, außerdem Cafés in der Nähe zum Einkehren. Der Botanische Garten befindet sich direkt am Westufer des Sees. Dort kann man entlang der Prime Ministers' Avenue die Büsten aller 25 australischen Premierminister anschauen oder im *Robert Clarke Conservatory* die berühmten Begonien bestaunen.

Botanischer Garten, Okt.–April 7.30–21 Uhr, Mai–Sept. 7.30–18 Uhr. *The Robert Clark Conservatory*, tägl. 9–16.30 Uhr. Wendouree Parade, Lake Wendouree, ☎ 53205135, www.ballaratbotanicalgardens.com.au.

Es gibt außerdem den **Ballarat Wildlife Park** (York Str./Ecke Fussell Str., Eintritt ab 31,50 \$, ☎ 53335933, www.wildlifepark.com.au), die **Ballarat Bird World** (12 \$, 408 Eddy Ave, Mt. Helen, ☎ 0409002527, www.ballaratbirdworld.com.au), das pseudomittelalterliche Schloss **Kryal Castle** (Eintritt 35 \$, nur Sa/So 10–16 Uhr, ☎ 53347388, www.kryalcastle.com.au) und ein **Trambahn-Museum** (☎ 53341580, www.btm.org.au).

Spa Town: Daylesford und Hepburn Springs

ca. 3500 Einw.

Schon Ende des 19. Jh. kamen die Menschen zu einem Kuraufenthalt hierher. Während der Goldrausch verebbte, sprudelten die mineralreichen Quellen der Region munter weiter – im Zuge des Wellness- und Beauty-Booms liegt Victorias Spa-Country heute absolut im Trend.

Über 70 dieser „Jungbrunnen“ soll es geben, die bekanntesten davon in der kleinen Ortschaft Hepburn Springs. Die Nähe zu Melbourne ist fürs Geschäft sicherlich ein Pluspunkt, denn die gestressten Großstädter lassen es sich einiges kosten, um hier in entsprechendem Ambiente zu entspannen. Die dörfliche Beschaulichkeit trägt ihren Teil zum Erholfaktor bei, den Rest übernehmen luxuriöse Unterkünfte, ausgezeichnete Restaurants und ein fast unüberschaubares Verwöhnangebot. Für eine ländliche Region gibt es eine verhältnismäßig große homosexuelle Szene.

GPS: S37°20.53' E144°08.53'
Ortsvorwahl: 03

Anreise Pkw: *Daylesford* liegt am Midland Highway, 45 km nordöstlich von *Ballarat*. Nach *Castlemaine* sind es 40 km, nach *Bendigo* 78 km.

Bahn & Bus: Bahn und Busse (☎ 180 0800007, www.ptv.vic.gov.au) fahren von/nach *Ballarat* oder *Bendigo*.

Touristinfo **Daylesford Regional Visitor Information Centre**, Info und Buchungen. Tägl. 9–17 Uhr. 98 Vincent Street, Daylesford, ☎ 53216123 oder 1800454891 (kostenlos), visitorinfo@hepburn.vic.gov.au.

Daylesford im Internet Informationen unter www.visitdaylesford.com.au.

Internet Im Visitor Centre (s. o.).

Sehenswertes **Convent Gallery**, eine ausgezeichnete Galerie im ehemaligen Kloster. Eintritt 5 \$. Tägl. 10–16 Uhr. Hill Street/Ecke Daly Street, Daylesford, ☎ 534 83211, www.theconvent.com.au.

Supermarkt **Coles**, tägl. 7–22 Uhr, Albert Street/Ecke Bridport Street.

Wellness Massagen, Maniküre, Body-Wraps oder ein Vanillemilch-Bad. Adressen für das Wohlfühlprogramm:

Hepburn Bathhouse & Spa, verschiedenste Anwendungen, darunter auch Massagen sowie Wasser- oder Dampfbädern. Mineral Springs Reserve Road, Hepburn Springs, ☎ 53216000, www.hepburnspa.com.au.

Acqua Viva Day Spa, Seetang-Gesichtsmasken und Mineralbäder. 5 Tenth Street, Hepburn Springs, ☎ 53482111, www.dayspa.com.au.

Daylesford Day Spa, umfangreiches Beautyprogramm und Verwöhnepakete. 25 Albert Street, Daylesford, ☎ 53482331, www.daylesforddayspa.com.au.

Übernachten **65 Main**, 5 Zimmer mit bequemen Queensize-Betten, TV und eigenen Bädern (2 mit Spa). Sehr gemütlich. DZ/ Twin ab 200 \$, am Wochenende mind. 2 Nächte. 65 Main Street, Hepburn Springs, ☎ 0438379450, www.65main.com.

The Dudley, Luxusunterkunft im hochpreisigen Segment. Die Zimmer haben verschiedene Kategorien, aber alle sind hochwertig eingerichtet. Es gibt bequeme Betten mit Daunendecken, man kann sogar aus verschiedenen Kopfkissen auswählen. DZ ab 450 \$ (inkl. Frühstück). 101 Main Road, ☎ 53483033, www.thedudley.com.au.

Hepburn Springs Motor Inn, klassische Motelzimmer mit Teppichboden und unverputzten Ziegelwänden. Auch als Familien-

zimmer und barrierefreies Zimmer für Rollstuhlfahrer. DZ ab 110 \$. 105 Main Road, Hepburn Springs, ☎ 53483234, www.hepburnmotorinn.com.au.

Royal Daylesford Hotel, wunderschönes historisches Hotel von 1856. Saubere Zimmer im Motel-Stil mit eigenen Bädern. Sämtliche Einrichtungen eines Pub-Hotels. DZ ab 140 \$, Wochenende ab 200 \$. 27 Vincent Street, Daylesford, ☎ 53482205, www.daylesfordroyalhotel.com.

Camping **Jubilee Lake Holiday Park**, grüner Campingplatz mit eigenem Seezugang. Kanumiete 15 \$/Std., Campen 20–40 \$, Cabin mit Bad 100–180 \$. 151 Lake Road, Daylesford, ☎ 53482186, www.jubileelake.com.au.

Freecamping **Hepburn Regional Park**, Kurzzeitcampen am Mount Franklin, auch für Wohnmobile und Wohnwagen. Es gibt Feuerstellen und Toiletten. Nördlich von Hepburn Springs, erreichbar via Midland Highway.

Essen & Trinken **Mercato**, ausgezeichnete Italiener, der größtenteils lokale Produkte verarbeitet. Emu-Carpaccio 20 \$, Stubenküken in Pancetta und Limonen-Jus 39 \$. Degustation 135 \$, mit passenden Weinen 190 \$. Do–Di ab 18 Uhr, Fr–So Lunch 12–15 Uhr. 32 Raglan Street, Daylesford, ☎ 53484488, www.mercatorestaurant.com.au.

 **Cliffy's Emporium**, in warmen Farben und mit viel Holz eingerichtet. Hier kann man nicht nur Kaffee trinken und gut essen (tägl. wechselndes Karte), sondern auch lokal erzeugte und größtenteils auch Bioprodukte wie Marmeladen, Käse, eingelegtes Gemüse etc. kaufen. Tägl. 9–17 Uhr. 30 Raglan Street, Daylesford, ☎ 53483279. ■

Awkward Jeffery, sehr schönes, rustikales Café, ideal für Frühstück, einen Kaffee mit Kuchen oder eine kleine Stärkung mit einem kühlen Bier. Mi–So 8–16 Uhr. 117 Vincent Street, ☎ 53481798, www.awkwardjeffery.com.

Farmers Arms Hotel, richtig gemütliches Dorfpub mit richtig gutem Essen, es gibt z. B. gebratenes Huhn mit Polenta oder Kaninchenterrine (Gerichte ca. 30 \$). Tägl. Mittag- und Abendessen. 1 Easy Street, Daylesford, ☎ 53482091, www.thefarmersarms.com.au.